

Schule „WOKOVU“ ermöglicht Bildung für Kinder in Lubumbashi (DRC)

Soziale Hilfe:

Fast ein Drittel der über 60.000 Einwohner von Bel-Air sind Kinder zwischen fünf und 14 Jahren. Trotzdem gibt es in diesem Distrikt nur fünf Grundschulen. Der Kindergarten und die Grundschule der Salvatorianer ermöglichen zusätzliche nötige Bildungsstrukturen.

Kurzbeschreibung:

Neben dem Kindergarten (der einzige im Viertel) wurde eine neue Grundschule gebaut. Schon 2013 konnte die Grundschule die ersten 382 Kinder aufnehmen. Angesichts des großen Bedarfs und Zustroms aus dem ganzen Stadtgebiet von Bel-Air wurden von 2013 bis 2014 acht zusätzliche Klassenräume gebaut. Im Schuljahr 2014-2015 stieg die Schülerzahl auf 715 (370 Jungen und 345 Mädchen). Heute besuchen 925 Kinder diese Schule.



So können Sie helfen:

- € 25,00 Schulgebühren für ein Kind / Monat
- € 250,00 Schulgebühren für ein ganzes Jahr

Salvatorianer vor Ort:

Die Salvatorianer arbeiten seit mehr als 50 Jahren im Bereich Grundschulbildung im urbanen und ländlichen Kontext in der Provinz Katanga der DRK. Sie pflegen exzellente Kontakte mit der örtlichen Bevölkerung sowie mit den örtlichen und provinziellen Behörden dank derer starker lokaler und regionaler Verwurzelung in Katanga und Bel-Air.

Lebenssituation:

Mehr als 85 Prozent der Bevölkerung in der DR. Kongo verdienen weniger als 1,25 US-\$ pro Tag. Auf dem Wohlstandsindex der Vereinten Nationen liegt die DR. Kongo an vorletzter Stelle, vor der Republik Niger. Die durchschnittliche Schuldauer beträgt gerade einmal 3,5 Jahre. Viele Familien sind materiell sehr arm. Eine gute Bildung ist daher die mitunter einzige Chance für Kinder, damit sie in ihrer Heimat eine Zukunft haben. Hier setzen die Salvatorschulen an. Leben ermöglichen, Fähigkeiten und Begabungen entdecken und ans Licht holen: Dies haben wir Salvatorianerinnen und Salvatorianer uns vorgenommen.